



**C II 1 – m 04 / 06**

**Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland  
im Land Brandenburg  
April 2006**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September  
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im Mai 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Methodische Hinweise	2
1     Herbstausaatflächen 2005 und voraussichtliche Anbauflächen 2006 für ausgewählte Fruchtarten	3
2     Auswinterung	4
3     Wachstumsstand ausgewählter Feldfrüchte	5
4     Winterfeuchtigkeit und Niederschläge	6

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren einbezogen, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

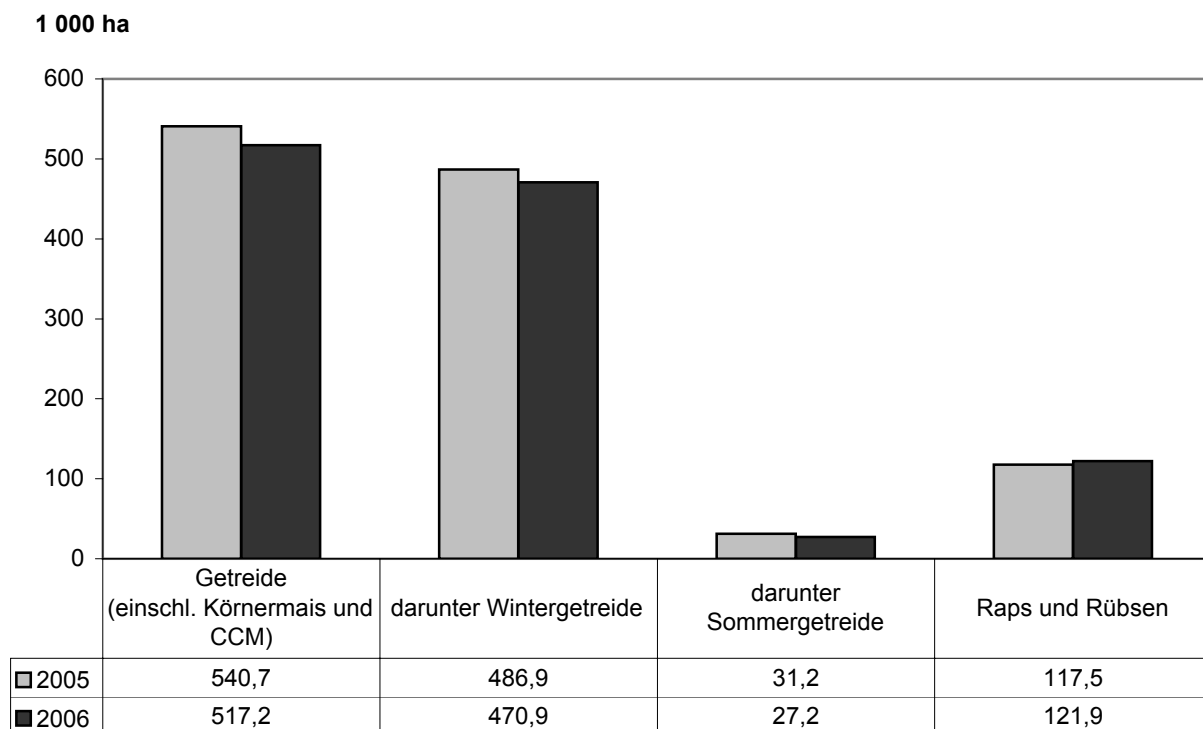
## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

# 1 Herbstausaatflächen 2005 und voraussichtliche Anbauflächen 2006 für ausgewählte Fruchtarten

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2005	Voraussichtliche Anbaufläche 2006	Veränderung zum Vorjahr	
	1 000 Hektar		Prozent	
Winterweizen (einschl. Dinkel)	155,2	152,7	– 2,5	– 1,6
Sommerweizen (einschl. Durum)	3,9	1,9	– 2,1	– 52,5
Triticale	76,6	69,2	– 7,4	– 9,7
Roggen	181,3	166,2	– 15,1	– 8,3
Wintergerste	71,9	80,9	+ 9,0	+ 12,6
Sommergerste	9,1	8,4	– 0,7	– 7,7
Hafer	16,8	15,5	– 1,3	– 7,6
Körnermais und CCM	22,5	19,1	– 3,5	– 15,3
Silomais	94,0	93,9	– 0,1	– 0,1
Winterraps	115,2	120,4	+ 5,2	+ 4,5
Sommerraps und Rübsen	2,4	1,5	– 0,8	– 34,2
Körnersonnenblumen	16,8	17,6	+ 0,8	+ 4,7
Kartoffeln	11,6	11,1	– 0,6	– 5,1

## Anbauflächen von Getreide und Raps 2005 und 2006



## 2 Auswinterung

Fruchtart	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-----------	------	------	------	------	------	------	------

### Auswinterung in Hektar

Winterweizen	520	103	474	4 328	91	-	366
Triticale	150	66	127	1 476	78	-	104
Winterroggen	188	148	471	532	280	91	200
Wintergerste	54	70	1 014	7 372	-	76	1 632
Winterraps	1 449	9	615	8 875	483	102	1 091

### Anteil von der Anbaufläche in Prozent

Winterweizen	1,1	0,1	0,4	3,2	0,1	-	0,2
Triticale	0,6	0,1	0,2	1,8	0,1	-	0,2
Winterroggen	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Wintergerste	0,2	0,1	1,4	10,1	-	0,1	2,0
Winterraps	3,9	0,0	0,6	7,5	0,5	0,1	0,9

### 3 Wachstumsstand ausgewählter Feldfrüchte

Fruchtart	Zeitraum April						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Winterweizen	2,4	2,3	2,7	3,5	2,4	2,5	3,2
Triticale	2,4	2,3	2,7	3,5	2,4	2,5	3,1
Winterroggen	2,4	2,3	2,7	3,0	2,4	2,5	2,7
Wintergerste	2,4	2,4	3,2	4,0	2,4	2,5	3,7
Wintermenggetreide	2,7	2,7	2,6	3,4	2,9	2,9	3,3
Winterraps	2,7	2,3	2,6	3,6	2,3	2,5	3,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,6	2,6	2,8	3,5	2,8	2,8	3,2
Luzerne	2,5	2,5	2,8	3,4	2,7	2,6	3,1
Wiesen	2,8	2,9	3,1	3,7	2,9	2,9	3,3
Mähweiden	2,8	2,8	3,1	3,7	2,9	2,9	3,3
Weiden	2,8	2,9	3,3	3,7	2,8	2,9	3,1

#### 4 Winterfeuchtigkeit und Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattem werteten die ... als		
	zu gering	ausreichend	zu groß
Winterfeuchtigkeit			
Winter 1999/2000	10	78	12
Winter 2000/2001	34	62	4
Winter 2001/2002	6	65	29
Winter 2002/2003	47	47	6
Winter 2003/2004	72	28	0
Winter 2004/2005	41	59	-
Winter 2005/2006	12	68	20
Niederschläge			
Winter 1999/2000	4	73	23
Winter 2000/2001	23	73	4
Winter 2001/2002	16	51	33
Winter 2002/2003	78	22	0
Winter 2003/2004	80	20	-
Winter 2004/2005	82	18	-
Winter 2005/2006	11	77	12